

Niederschrift

über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses Münster Marketing
am Mittwoch, **21.05.2008**, 17:15 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Meik Bolte (als Vertreter), Robert Otte, Ursula Schaffstein, Dr. Wolfgang Weikert (als Vertreter),
Helga Welker

von der SPD-Fraktion

Andrea Arcais, Wendela-Beate Vilhjalmsson, Karl-Heinz Winter

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Karina Kuschewski, Dr. Stephan Nonhoff (als Vertreter/bis TOP 5 öffentliche Sitzung - 18.20
Uhr)

von der FDP-Fraktion

Heinrich Götting (nur öffentliche Sitzung)

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Detlef Wolff

von der Verwaltung

Martina Brandherm, Andrea Deiters, Dr. Thomas Hauff, Tobias Krause-Kämereit (nur nichtöffentliche Sitzung), Dietmar Preuß, Bernd Schirwitz (zu TOP 8 öffentliche Sitzung), Dr. Matthias Schmidt, Fritz Schmücker, Hartwig Schultheiß, Bernadette Spinnen, Waltraud Wilken

für die Schriftführung

Brigitte Kappenberg

Es fehlten:

Sybille Benning, Heribert Klas, Simone Wendland

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 17. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses Münster Marketing am 21.05.2008

Tagesordnung:

- | | | |
|-----------------------------|-----|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0393/2008</u>
III | 2. | Konzertierte Aktion Wissenschaftsstadt Münster - Sachstandsbericht |
| | 3. | Nanobioanalytik-Zentrum Münster
Ziel 2 - Förderantrag
Vortrag von Herrn Dr. Weltring, Geschäftsführer der Gesellschaft für Bioanalytik Münster |
| | 4. | Bericht der Werksleitung |
| <u>V/0369/2008</u>
III | 5. | Feststellung des Jahresabschlusses von Münster Marketing für das Wirtschaftsjahr 2007 |
| <u>V/0426/2008</u>
III | 6. | Mitgliedschaft im Verein "Das Münsterland - Die Gärten und Parks" |
| <u>V/0578/2007/1</u>
III | 7. | Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen |
| <u>V/0041/2008</u>
IV | 8. | Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster |
| <u>V/0026/2008</u>
V | 9. | Migrationsleitbild der Stadt Münster |
| | 10. | Anfragen und Anregungen |
| | 11. | Verschiedenes |

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

**Punkt 2 der Tagesordnung
V/0393/2008****Konzertierte Aktion Wissenschaftsstadt Münster - Sachstandsbericht**

Der Werksausschuss Münster Marketing nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung	Nanobioanalytik-Zentrum Münster Ziel 2 - Förderantrag Vortrag von Herrn Dr. Weltring, Geschäftsführer der Gesellschaft für Bioanalytik Münster
---------------------------------	---

Herr **Dr. Klaus-Michael Weltring**, Geschäftsführer der Gesellschaft für Bioanalytik Münster e. V., berichtete dem Ausschuss über den Baustein für das Standortkonzept des NanoBio-Clusters Münster.

Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung	Bericht der Werksleitung
---------------------------------	---------------------------------

Frau **Spinnen** berichtete, dass zur Verbesserung der Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Münster Marketing und den Hoteliers in Zukunft regelmäßig ein „Runder Tisch der Hoteliers“ stattfinden werde.

Frau **Brandherm** verwies auf eine Auswahl überregionaler Berichterstattung (Welt am Sonntag, Rheinische Post, Deutsche Welten, SIMs Kultur – Kunstraum Deutschland/Österreich, Die ZEITREISEN, Westfalenpost und Städtereisen).

Des Weiteren stellte Frau **Brandherm** folgende neue Printprodukte von Münster Marketing vor, die allen Ausschussmitgliedern vorlagen:

- 48.1 – Das Magazin von Münster Marketing
- Flyer zur Veranstaltung für Neugierige über 50 „ALTERnativ“ am 17. September 2008
- Stadtplan für Menschen mit Behinderungen
- Flyer zum Arrangement „Sommer Special“
- Infoblatt zum Arrangement „Skulptur-Sommer“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0369/2008	Feststellung des Jahresabschlusses von Münster Marketing für das Wirtschaftsjahr 2007
---	--

Herr **Dr. Troost** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. von der Hardt & Partner stellte den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses von Münster Marketing und den Lagebericht zum 31.12.2007 vor.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Herr **Winter** merkte an, dass es insbesondere Schulklassen ermöglicht werden solle, den Friedenssaal intensiver und kostengünstiger zu besuchen.

Frau **Spinnen** erklärte, dass im Jahr 2002 auf Grund der starken Belastung des Friedenssaales durch die hohe Zahl an Besuchern die Eintrittsgelder erhöht worden seien. Diese Maßnahme sei aus konservatorischen Gründen notwendig gewesen.

Sodann beschloss der Werksausschuss Münster Marketing einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss 2007 von MÜNSTER MARKETING (Anlage) mit einer Bilanzsumme von 835.487,32 € und einem Jahresüberschuss von 92.312,24 € wird festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2007 weist einen Jahresüberschuss von 92.312,24 € aus. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag aus 2006 (72.294,99 €) verrechnet. 20.017,25 € werden in die Rücklage eingestellt.
3. Die Werkleitung MÜNSTER MARKETING wird für das Wirtschaftsjahr 2007 entlastet.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung V/0426/2008

Mitgliedschaft im Verein "Das Münsterland - Die Gärten und Parks"

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Stadt Münster tritt dem Verein „Das Münsterland – Die Gärten und Parks“, der am 24. Juni 2008 gegründet wird, bei.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird für das Jahr 2008 und für die folgenden Jahre ein Mitgliedsbeitrag von 120 Euro pro Jahr fällig.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Mittel werden von Münster Marketing für 2008 bereitgestellt und ab dem Wirtschaftsplan 2009 berücksichtigt und bereitgestellt.“

Punkt 7 der Tagesordnung V/0578/2007/1

Standortuntersuchung für innenstadtnahe Aufstellplätze für Wohnmobil-Touristen

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah an den Standorten
 - Parkplatz Albersloher Weg / Hafenstraße
 - Parkplatz Stadtbad Ost, Mauritz-Lindenwegreservierte Stellplätze für Reisemobile einzurichten.
 Die Verwaltung führt dazu die standortspezifisch notwendigen Umsetzungsmaßnahmen durch (Anlage 3).
2. Da die Anzahl der zu schaffenden reservierten Reisemobil-Stellplätze gem. Beschlusspunkt 1. begrenzt ist, werden Reisemobile auch zukünftig auf weitere, nicht reservierte Ausweichstandorte im weiteren Innenstadtbereich angewiesen sein, wie sie bereits heute auch überwiegend genutzt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, an den unter Beschlusspunkt

1. genannten Standorten durch Informationstafeln u. a. auch auf diese Ausweichstandorte hinzuweisen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Schritte einzuleiten, damit am
 - Standort Coppenrathsweg / Wilhelmshavenufer
 mittelfristig ein voll ausgestatteter, hochwertiger Reisemobilhafen durch einen privaten Investor errichtet und betrieben werden kann.

II. Kosten/Folgekosten

Die Finanzierung der unter den Beschlusspunkten 1. und 2. aufgeführten Umsetzungsmaßnahmen erfolgt über Mittel aus dem laufenden Haushalt des Amtes 66. Die Kosten zur Umsetzung des Beschlussvorschlages 1. belaufen sich auf ca. 5.000,- €.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0041/2008

Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster

Herr **Dr. Weikert** merkte an, dass das Thema „Golf“ nicht in der Vorlage vorkomme.

Herr **Schirwitz** empfahl, sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf einzelne Sportarten festzulegen, sondern, wie unter Punkt 4 der Vorlage vorgeschlagen, das Thema Sport im Allgemeinen zur Profilierung von Münster als „Stadt in Bewegung“ im Rahmen des Markenbildungsprozesses zu konkretisieren.

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

- „1. Der Rat nimmt die Inhalte, Diskussionsbeiträge und -ergebnisse des Workshops von Sportausschuss und Werksausschuss Münster Marketing (07.09.2007) zum "Sport als Marketingfaktor für die Stadt Münster" zur Kenntnis (Anlagen 1 - 3).
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass u. a. die Themen "Fahrrad" und "Reiten" mit den dazugehörigen Veranstaltungen und Maßnahmen eine primäre Rolle für die Stadt Münster und das Münsterland als Marken- und Profilierungsthemen spielen. Darüber hinaus werden weitere Sportarten und -themen einbezogen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten der Profilbildung durch Sportwissenschaft, leistungsorientierten Hochschulsport und durch herausragende "Münsteraner" Sportlerinnen und Sportler zu prüfen. Vorhandene Sportarten sollen bei der Profilbildung und Ausstrahlungskraft begleitet werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beitrag des Sports zur Profilierung von Münster als "Stadt in Bewegung" im Rahmen des Markenbildungsprozesses zu konkretisieren.“

Auf Vorschlag von Herrn **Dr. Weikert** findet die nächste Sitzung des Werksausschusses Münster Marketing am 03.09.2008 im Golfclub Wilkinghege statt.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0026/2008

Migrationsleitbild der Stadt Münster

Der Werksausschuss Münster Marketing beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Migrationsleitbild (Anlage 1) der Stadt Münster wird

- als Kriterienkatalog für eine ausführliche und systematische Bestandsaufnahme migrationsorientierter Angebote, Einrichtungen und Dienste in der Stadt (Ämter, Einrichtungen, Träger, Initiativen, Gremien);
- als handlungsleitende Grundlage für eine prioritätengeleitete Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen;
- als Maßstab für die Einführung, Weiterentwicklung bzw. Verstärkung spezifischer, migrationsorientierter Maßnahmen;
- als gemeinsame, ämter- und trägerübergreifende Arbeitsgrundlage in allen Feldern der migrationsorientierten Arbeit in unserer Stadt

beschlossen.

2. Das Migrationsleitbild wird mindestens alle fünf Jahre – in jeder Wahlperiode des Rates – systematisch fortgeschrieben und unter Einschluss der zwischenzeitlich gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse aktualisiert. Laufende Berichterstattungen und notwendige Einzelbeschlüsse der Gremien bleiben davon unberührt.

3. Mit Beschluss über das Migrationsleitbild tritt die Stadt Münster der „Charta der Vielfalt“ (Anlage 3) bei, die Bestandteil der Kampagne „Vielfalt als Chance“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ist.

4. Die Verwaltung wird beauftragt,

4.1 eine nach Maßgabe der Daten- und Erkenntnislage mögliche und auf die Verhältnisse in unserer Stadt zugeschnittene Situationsanalyse (Zielgruppen, Potentiale, Problemlagen, Hilfe- und Unterstützungsangebote der Ämter, Institutionen, Einrichtungen und Träger) unter Zugrundelegung der Bewertungskriterien des Leitbildes zu erstellen;

4.2 daraus ressortspezifische und -übergreifende Handlungsprioritäten für die Weiterentwicklung von Maßnahmen und Hilfestrukturen abzuleiten und diese im Hinblick auf ihre Wirksamkeit in fachlicher und finanzieller Hinsicht zu bewerten;

4.3 dabei vor allem auch die aus Haushaltskonsolidierungsgründen unabdingbare Vorrangigkeit einer Umsetzung aus vorhandenen Budgetansätzen zu beachten. Das heißt: Zusätzliche Finanzierungsaufwendungen, etwa für neue Maßnahmen und Projekte, bedürfen einer besonderen Begründung und werden jeweils sach- und zeitgerecht entschieden.

Die Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten übernimmt dabei die koordinierende Federführung. Die fachspezifischen Zuständigkeiten der jeweiligen Dezernate und Ämter bleiben davon unberührt.

5. Der für die o. a. Umsetzung des Leitbildes unabdingbar erforderliche laufende Ressourcenaufwand (Personal- und Sachkosten) der Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten wird im laufenden Jahr 2008 durch geeignete

Maßnahmen aus dem Gesamtbudget der Verwaltung getragen. Über die erforderliche Mittelbereitstellung in den Folgejahren wird im Rahmen der Etatberatungen 2009 ff. entschieden.

6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zusätzlich ein Folgeprojekt zu dem erfolgreichen Euregioprojekt „Zuwanderer integrieren“ beantragt hat. Der Finanzierungsanteil beträgt für Münster und Almelo jeweils 15 % an Eigenmitteln. 70 % Komplementärkosten werden erwartet aus EU-Mitteln sowie aus Mitteln des Landes NRW und der Provinz Overijssel.

II. Kosten/Folgekosten

Entsprechend der Ziffern 5 und 6 werden die Aufwendungen für 2008 durch Umschichtung bereitgestellt. Für die Folgejahre ist dies im Rahmen der Etatberatungen zu entscheiden und zu disponieren.“

Punkt 10 der Tagesordnung

Anfragen und Anregungen

Es lagen keine Anfragen und Anregungen vor.

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

gez. Robert Otte
Vorsitz

gez. Brigitte Kappenberg
Schriftführung